

Niedersachsen will seine zehn Landeskrankenhäuser privatisieren. Das Vorhaben ist aber heftig umstritten. **2,3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Zweitbefunde im Blick

Ein neues Vorsorge-Projekt der Techniker Krankenkasse ergänzt in Sachsen das Mammographie-Screening. **7**

MEDIZIN

Vorbeugung mit Homöopathie

Bei ersten Anzeichen eines Infekts kann die rasche Anwendung homöopathischer Mittel den Ausbruch der Erkrankung verhindern. **10**

Bewegung mildert Fatigue

Tumorpatienten, die an Müdigkeit und depressiven Verstimmungen leiden, sollten körperlich aktiv bleiben. **11**

WIRTSCHAFT

Großer Ärger über DMP

DMP sorgen dafür, daß wertvolle Arbeitszeit der Ärzte für Bürokratie flöten geht, glaubt Kolumnist Ludger Beyerle. **14**

PANORAMA

Students-Health-Dialogue

Medizinstudenten der Universität Witten/Herdecke engagieren sich in der Ukraine im Kampf gegen Aids. **16**

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Praxis Partner GmbH, Limburg, bei.

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77
Redaktion: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 588 70
(061 02) 587 40

Verlag: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 23
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Zs B
26091X
ZB MED

Behandlungsserie pro Jahr haben. Für Patienten mit Kopfschmerzen oder Migräne schloß das Selbstverwaltungsgremium dagegen Akupunktur als Kassenleistung aus.

Außerdem sollen Vertragsärzte Akupunktur künftig nur noch abrechnen können, wenn sie außer dem Akupunkturdiplom zusätzliche psychosomatische und schmerzthe-

Kardiokongreß in Mannheim

MANNHEIM (eb). Ab heute treffen sich wieder Kardiologen aus ganz Deutschland zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie. Schwerpunkte sind innovative interventionelle Therapien. Das Treffen findet im Congress Center im Rosengarten in Mannheim statt und dauert bis einschließlich Samstag.

Weitere Infos im Internet unter www.dgk.org

Internisten setzen auf rege

Reparaturprozesse im Körper eines der Hauptthemen beim Internistenkongress

WIESBADEN (Rö/skh). Die regenerative Medizin könnte der Inneren Medizin bald einen Innovationsschub bringen. Erste Erfolge gibt es bei Inselzelltransfer und Stammzelltherapie.

Deshalb hat der Kongreßpräsident Professor Werner Seeger die regenerative Medizin zu einem Hauptthema des 112. Internistenkongresses gemacht, der am Samstag

in Wiesbaden beginnt.

Bei der regenerativen Medizin geht es heute nicht mehr nur um die Gewebezüchtung im Reagenzglas und die anschließende Transplantation. Ziel ist ferner, im Körper Reparaturprozesse anzuregen, um verlorene gegangene Organstrukturen



112. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

Wiesbaden

Wiesbader Transplantation bei Stammzelltherapie bei Herz-Kreislauferkrankungen

Wirksam oder nicht? Für Patienten mit chronischem Rückenschmerz ist Akupunktur nun GKV-Leistung. Foto: ddp

reapeutische Qualifikationen besitzen. Die dafür nötigen Nachweise erfordern jeweils 80 Stunden Weiterbildung.

bedauerter Beschränkung. Beschluß in der Sitzung. Sie